
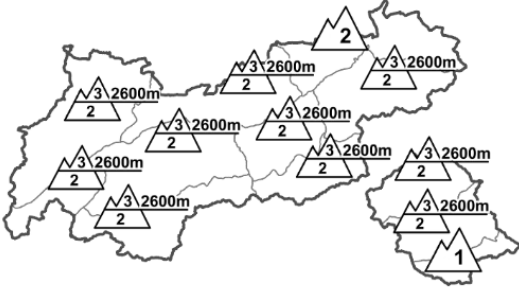
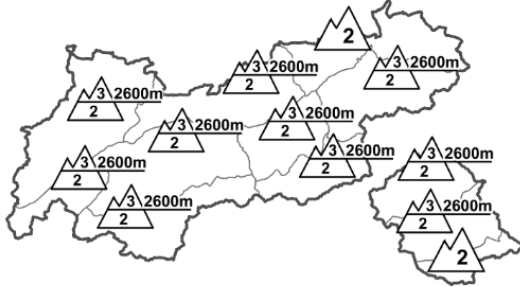











Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.04.2015 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.04.2015 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem  Tribschnee	WO? - Gefahrenstellen  2200m  v.a. in größeren Höhen	WAS? - Problem  Nassschnee	WO? - Gefahrenstellen  2400m  v.a. in tieferen Lagen	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.9 - eingeschneiter Graupel](#) [gm.10 - Frühjahrssituation](#)

Kürzlich gebildeten Tribschnee schattseitig und in größeren Höhen sowie Tagesgang beachten

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr muss oberhalb etwa 2600m in jenen Regionen, wo es während der vergangenen Tage mehr geschneit hat, noch als erheblich eingestuft werden. Darunter ist die Gefahr mäßig, unterhalb der Waldgrenze überwiegend gering. Ansonsten herrscht überwiegend mäßige, im südlichen Osttirol geringe Gefahr.

Allerdings steigt die Gefahr im Tagesverlauf mit der zunehmenden Durchfeuchtung der Schneedecke auch in tieferen Lagen auf mäßig an. Es ist ab den Mittagsstunden aus extrem steilem, besonnten Gelände mit vermehrten nassen Lockerschneelawinen zu rechnen. Vereinzelt können sich dann in großen Höhen im kammnahen südausgerichteten Gelände auch noch Schneebrettlawinen lösen.

Die Hauptgefahr geht weiterhin von kürzlich gebildeten Tribschneepaketen v.a. in großen Höhen vermehrt im kammnahen Gelände sowie im schattigen Gelände oberhalb etwa 2200m aus. Diese Gefahrenbereiche sind mit etwas Erfahrung gut zu erkennen. Eine Störung der Altschneedecke ist ganz vereinzelt im schattigen, sehr steilen Gelände in einem Höhenbereich zwischen etwa 2300m und 2600m durch große Belastung noch denkbar. Gleitschneelawinen sollten in den schneereichen Regionen auf steilen Wiesenhängen beachtet werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke hat sich gestern aufgrund des Strahlungseinflusses etwas gesetzt und stabilisiert. In größeren Höhen sowie schattseitig war die Setzung meist noch nicht ausreichend, sodass heute noch eine Störung kürzlich gebildeter Tribschneepakete an der Schichtgrenze zum darunter befindlichen Pulverschnee möglich ist. Vereinzelt dürfte auch Graupel als Gleifläche in Frage kommen.

Im Altschnee in bodennahen Schichten findet man vereinzelt vermehrt im schattigen Gelände besonders an schneearmen Stellen noch Schwimmschneenester, von denen eine Bruchfortpflanzung prinzipiell denkbar ist, aber derzeit die Ausnahme bilden sollte.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Es herrscht nördlich wie südlich des Hauptkamms traumhaftes Bergwetter mit viel Sonne und nur harmlosen Wolkenfeldern weit über den Gipfeln, die nur in den östlichen Gebirgsgruppen zeitweise etwas mehr sein können. Dazu gibt es nachmittags Plusgrade bis etwa 1900m hinauf. Temperatur in 2000m: -1 Grad, in 3000m: -5 Grad. Höhenwind: mäßig bis lebhaft aus Nord

TENDENZ

Überwiegend günstige Tourenverhältnisse. Tageszeitlichen Gang beachten.

Patrick Nairz